

PRESSEMITTEILUNG

10 Jahre Kulturakademie: junge Künstler, Autoren, Musiker und Tüftler zeigen ihr Talent

Festakt mit Günther H. Oettinger und Dr. Marianne Schultz-Hector

160 talentierte Schülerinnen und Schüler aus ganz Baden-Württemberg haben erfolgreich an der Kulturakademie der Stiftung Kinderland teilgenommen. In der Stuttgarter Carl Benz Arena präsentierte der zehnte Jahrgang die Ergebnisse der zwei Kreativwochen, die in renommierten Partnereinrichtungen stattfanden.

Stuttgart, 29. Februar 2020 – Wenn digitale Kunstobjekte, anspruchsvolle Texte und phantasievolle Musikimprovisation aufeinandertreffen, dann feiert die *Kulturakademie* der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg den Abschluss ihrer Kreativwochen. Auch bei der diesjährigen Veranstaltung gaben die jungen Talente eine Kostprobe ihres Könnens: In zwei Kreativwochen konnten sich die Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Bildende Kunst, Literatur, Musik und MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) in Zusammenarbeit mit acht Partnerinstitutionen frei entfalten. Hochkarätige Lehrkräfte haben die Jugendlichen dabei begleitet. Bei der heutigen Abschlussveranstaltung präsentierten die jungen Talente ihre Ergebnisse.

Prominente Gäste zum zehnjährigen Jubiläum

Im Publikum befanden sich anlässlich des zehnjährigen Jubiläums zwei Ehrengäste: der ehemalige EU-Kommissar und baden-württembergische Ministerpräsident a.D. **Günther H. Oettinger** sowie die baden-württembergische Kultusministerin a.D. **Dr. Marianne Schultz-Hector**. Gemeinsam haben sie 2005 die Stiftung Kinderland gegründet. Im Gespräch mit SWR-Moderator **Markus Brock** berichteten die beiden über ihr langjähriges Engagement für junge Menschen im Südwesten. „Wir haben vor 15 Jahren die Stiftung Kinderland ins Leben gerufen, um Kindern und Familien in Baden-Württemberg ideale Lebens- und Entwicklungschancen zu bieten“, sagte Günther H. Oettinger. „Die Kulturakademie spielt dabei eine zentrale Rolle. Die beeindruckende Vielfalt an Talenten macht deutlich, wie wichtig eine gezielte Förderung im Land ist. Die Kulturakademie bereichert nicht nur die

jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sondern ganz Baden-Württemberg.“ Dr. Marianne Schultz-Hector ergänzte: „Talente schlummern. Talente versiegen nicht. Talente werden entdeckt. Auch in diesem Jahr hat sich dieses Motto der Kulturakademie wieder bewahrheitet und gezeigt, dass wir hinsichtlich der Förderung junger begabter Menschen auf einem guten Weg sind. Was 2010 als Idee begonnen hat, ist heute zentraler Bestandteil der Stiftungsarbeit. Über diese Entwicklung freue ich mich sehr.“

Auch der Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung, **Christoph Dahl**, zeigte sich mit der Arbeit der Kulturakademie im Jubiläumsjahr zufrieden: „Seit zehn Jahren unterstützen wir junge Menschen dabei, ihre Stärken zu entdecken und ihre Begabungen zu entfalten“, sagte Dahl in seiner Begrüßung. „Rund 1.000 Jugendliche haben in diesem Zeitraum von der individuellen Förderung profitiert. Es ist daher eine tolle Bestätigung, dass wir nun bereits den elften Jahrgang junger Talente fördern können. Zusammen mit renommierten Partnereinrichtungen haben wir so die Möglichkeit, auf die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern positiv einzuwirken.“

Von Profis lernen und das eigene Können vertiefen

Jeweils eine Woche in den Sommer- und Faschingsferien verbrachten die Jugendlichen entweder im Deutschen Literaturarchiv Marbach, im Literaturhaus Stuttgart, beim Förderverein Science & Technologie e.V., beim VDI Württembergischer Ingenieurverein e.V. in Kooperation mit der Universität Stuttgart, am Schloss Rotenfels, am ZKM in Karlsruhe, an der Hochschule für Musik in Karlsruhe sowie an der Landesakademie für die musizierende Jugend in Ochsenhausen. Dabei bekamen sie einmalige Einblicke, vertieften ihr Können und schauten Fachleuten über die Schulter.

In der Sparte **Bildende Kunst** waren die jungen Talente am Schloss Rotenfels und im ZKM in Karlsruhe. Sie durchliefen Workshops in den Bereichen Malerei, Skulptur und Installation oder befassten sich mit analoger und digitaler Medienkunst. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhielten individuelle Beratung und besuchten Ateliers oder Ausstellungen.

Die Nachwuchstalente im Bereich **Literatur** verbrachten die Kreativwoche entweder im Deutschen Literaturarchiv in Marbach oder am Literaturhaus Stuttgart. Das Angebot umfasste Schreibworkshops in den Bereichen Lyrik und Prosa sowie individuelle Beratung bei der künstlerischen Arbeit. Auf dem Programm standen außerdem Museumsbesuche, Einblicke in die Verlagsarbeit sowie Sprechtraining.

Alles rund um die **Musik**: Workshops in den Bereichen Improvisation, Ensemblearbeit oder Singen standen an der Hochschule für Musik in Karlsruhe und der Landesakademie für die musizierende Jugend in Ochsenhausen auf dem Plan. Die jungen Talente wurden in die Musikwissenschaft und -informatik sowie in den Musikjournalismus eingeführt. Gemeinsame Konzert- und Theaterbesuche rundeten das Programm ab.

Die kreativen Köpfe aus dem **MINT**-Bereich besuchten den Förderverein Science & Technologie e.V. oder den VDI Stuttgart und die Universität Stuttgart. Dabei absolvierten die Jugendlichen Workshops und Experimente in naturwissenschaftlichen und technischen Bereichen, erhielten individuelle Beratung bei der experimentellen Arbeit, besuchten Forschungseinrichtungen und Unternehmen.

Fotos der Abschlussveranstaltung finden Sie hier: [LINK](#) ((wird noch eingefügt)).

© Robert Thiele

Förderung junger Talente geht weiter

Aktuell läuft die Ausschreibung für den elften Jahrgang der Kulturakademie. Noch bis zum 15. März 2020 sind alle Schulen im Land eingeladen, Talente aus den Klassenstufen 6 bis 11 für die Bereiche Bildende Kunst, Musik, Literatur und MINT vorzuschlagen. Die Nominierten können sich anschließend mit einer Arbeitsprobe für die Teilnahme bewerben. Eine von der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg eingesetzte Expertenjury entscheidet über die Teilnahme an den Kreativwochen in den Sommerferien (7. bis 12. September 2020) und in den Faschingsferien (15. bis 20. Februar 2021). Mehr Informationen zur Kulturakademie sowie zur Onlineanmeldung finden Sie hier: www.kulturakademie-bw.de

Stiftungsprofile:

Die **Baden-Württemberg Stiftung** setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger. www.bwstiftung.de

Die **Stiftung Kinderland**, eine Unterstiftung der Baden-Württemberg Stiftung, ist dort aktiv, wo Kinder und Familien Hilfe und Unterstützung benötigen. Sie setzt sich für die Stärkung von Familien und die Schaffung familienfreundlicher Strukturen ein. Kinder sollen optimale Entwicklungschancen erhalten. Denn wer in Kinder investiert, investiert in die Zukunft unseres Landes. www.stiftung-kinderland.de

Rechtsgrundlage für die Versendung dieser Pressemitteilung an Sie ist unser berechtigtes Interesse gem. Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO über unsere Tätigkeit öffentlichkeitswirksam zu informieren. Sofern Sie dies nicht wünschen, können Sie dem mit Wirkung für die Zukunft hier (presse@bwstiftung.de) widersprechen.

Medienkontakt:

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH
Philipp Jeandrée
Referent Stabsstelle Kommunikation
Kriegsbergstraße 42 • 70174 Stuttgart
Fon: +49.711.248 476-17
jeandree@bwstiftung.de
PM20-03